

Gold contra Bargeldverbot

Misstrauen ist angesagt unter den Bürgern. Immer höher schlägt daher die Welle der Entrüstung über die Gefahr des Bargeldverbots. Mit Gold und Gold-Aktien können Bürger sich dagegen absichern.

Ende Oktober 2016 machen die Gegner des Bargeldverbots mobil. Bei einer großen Kundgebung in Frankfurt am Main am 22. Oktober wollen sie, die Initiative www.stop-bargeldverbot.de, die Bürger auf diese Gefahr hinweisen. Namhafte Bargeldverbot-Gegner haben sich dafür ebenfalls angesagt. So zum Beispiel auch Gottfried Heller, der bekannte Vermögensverwalter aus München, ehemals Partner der Börsenlegende André Kostolany.

„Mit der Abschaffung des Bargelds würde es noch viel leichter an das Geld der Bürger zu kommen“, sagt Heller. Es wäre eine riesige Vermögensabgabe durch die Hintertür ist sich der Anlageexperte sicher. Und dabei ginge es wohl um hunderte von Milliarden Euro. Die Bargeldverbotsgegner wollen die Menschen sensibilisieren, um zu sehen, dass sie ohne Bargeld zum gläsernen Bürger würden.

Für Gold-Fans dürften diese Versuche den Bargeldverkehr zumindest stark einzuschränken auch Vorteile haben. Denn Gold und auch Silber, da eigentlich Geld in seiner ursprünglichen Form, dürften dadurch immer gefragter werden. Der Wert der Edelmetalle sollte daher profitieren. Denn bei der Einschränkung des Bargelds könnten Gold und Silber eine echte Alternative als Parallelwährung werden.

Anleger sollten sich daher einen gewissen Grundstock an Gold und Silber anlegen. Darüber hinaus besitzen auch die Aktien der Gold-Unternehmen gute Chancen. Denn steigt der Goldpreis werden auch die Aktien der Goldsucher immer gefragter. Beispiele für aussichtsreiche Goldaktien sind Klondex Mines und Pershing Gold.

In Nevada produziert Klondex Mines auf seiner Fire Creek- und der Midas-Mine - http://www.commodity-tv.net/c/mid,3159,Companies_and_Projects/?v=294628 - erfolgreich Gold und Silber, im zweiten Quartal die Rekordmenge von 41.000 Unzen Goldäquivalent. Seit kurzem gehört Klondex auch zum kanadischen S&P/TSX Composite-Index. Auch zum Gold Miners ETF, der große Beachtung findet, gehört das Unternehmen.

Ebenfalls in Nevada auf Goldsuche, aber noch kein Produzent ist Pershing Gold. Die Wiederbelebung der historischen Relief Canyon Mine - http://www.commodity-tv.net/c/mid,3159,Companies_and_Projects/?v=293796 - geht bestens voran. Neueste Bohrerergebnisse weisen doppelt so hohe Goldgehalte aus als in der PEA (Vorökonomischen Bewertung) angegeben waren und verleihen dem Projekt so noch mehr Wert.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments

grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html